

Digital mp3s aus Lehrwerken SuS zur Verfügung stellen- Urheberrechtsfrage/Lizenzvertragsfrage

Beitrag von „CDL“ vom 7. Januar 2021 18:35

Zitat von der doctor

Es haben ja alle SuS eine CD im Original, daher dürfte es ja unproblematisch davon jeweils Kopien anzufertigen bzw. dass diese für sich eine Kopie anfertigen.

Du meinst jetzt die Arbeitshefte und die CDs, die die SuS dafür haben und nicht die Lehrermaterialien/sonstigen Zusatzmaterialien nehme ich an. Bei den Arbeitsheften hat Klett zurecht einfach auf die hier im Thread bereits genannten Codes zum digitalen Abspielen verwiesen. Nur der bringt einen ja auch weiter, denn wenn schon die den SuS zur Verfügung stehende Original-CD nicht abgespielt werden kann (mangels Abspielgerät oder weil sie beim vorhandenen Gerät nicht funktionieren will), dann bringt auch eine Sicherungskopie der eigenen CD (die sich die SuS von ihrer Privat-CD natürlich anfertigen dürften) keinen meiner Schüler weiter. Der kleine Code für den digitalen Zugriff hilft dagegen in solchen Fällen durchaus, denn damit können sie mit ihrem Smartphone die Datei streamen und Aufgaben auf diese Weise doch noch bearbeiten.

Bei den Lehrermaterialien bringt deine Argumentation noch weniger, denn wenn alle meine SuS diese und die ganzen Zusatzmaterialien gekauft hätten, dann hätte ich Klett nicht angerufen, sondern könnte die Hasen einfach zuhause ihr Material anhören lassen. Nachdem nur die Schule (und/oder ich privat) das Material erworben haben, darf ich das nur dann zur Verfügung stellen, wenn a) der Rahmenvertrag der Länder dies zulässt (macht er aktuell eben nicht) oder b) die Verlage das freistellen (machen sie zeitlich befristet während der Schulschließungen, aber eben nicht prinzipiell ohne entsprechenden Vertrag und damit einhergehende Vergütung der Länder). 🙄